

Flüchtiger Verkehrsspender: 91-Jährige prallt gegen Zaun!

Unfall in Neuwied: Unbekannter Fahrer überholt trotz Gegenverkehr, 91-Jährige kollidiert mit Zaun. Hinweise erbeten.



Am 23. Januar 2025 kam es gegen 16:33 Uhr in der Deutschherrenstraße in Waldbreitbach zu einem Verkehrsunfall, der durch Flucht des Unfallverursachers gekennzeichnet war. Ein unbekannter Fahrer überholte mehrere Fahrzeuge, die aufgrund von Gegenverkehr hinter einem am Fahrbahnrand geparkten Pkw angehalten hatten. Diese riskante Fahrweise führte zu einer Kollision, als eine 91-jährige Fahrerin eines grauen Peugeot versuchte, eine Kollision zu vermeiden.

Die ältere Fahrerin musste nach rechts ausweichen und prallte dabei gegen einen Zaun. Der Unfallverursacher setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Vorfall zu kümmern. Die Polizeiinspektion Straßenhaus bittet nun um Hinweise von

Zeugen, die Informationen zu dem geflüchteten Fahrzeug geben können.

Details zum Unfallhergang

Der Unfall ereignete sich in einem belebten Straßenabschnitt, wo Verkehrssicherheit besonders relevant ist. Die Polizei hat bereits die notwendigen Ermittlungen aufgenommen und versucht, weitere Hinweise zu sammeln. Die Kontaktinformationen der Polizeiinspektion Straßenhaus lauten: Telefon 02634/9520 oder per E-Mail an pistrassenhaus@polizei.rlp.de. Die Ermittler hoffen, dass Zeugen des Vorfalls wichtige Informationen zur Identifizierung des Fahrzeugführers liefern können, der sich nach dem Vorfall unerlaubt von der Unfallstelle entfernt hat.

In der Regel stellen solche Vorfälle ein scharfes Licht auf die Verkehrssicherheit in der Region, die längst durch entsprechende Statistiken und Maßnahmen bewertet wird. Laut einer **Statistik** zur Verkehrssicherheit werden Unfälle und deren Ursachen umfassend erfasst. Diese Daten sind in der Regel Grundlage für politische Entscheidungen bezüglich Verkehrssicherheit, Infrastruktur und Fahrzeugtechnologie.

Aufruf zur Mithilfe

Die genaue Erfassung und Auswertung von Verkehrsunfällen ist entscheidend. Die Daten helfen, die Unfallursachen zu verstehen und geeignete Präventionsmaßnahmen zu entwickeln. Wie die **Rhein-Zeitung** berichtet, sind die Behörden in solchen Fällen besonders auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Jeder Hinweis könnte entscheidend sein, um den flüchtigen Fahrer zu finden und rechtliche Schritte einzuleiten.

Es bleibt zu hoffen, dass Zeugen, die am Tag des Vorfalls in der Nähe waren, sich melden und helfen, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Verkehrssicherheit ist ein Anliegen, das alle angeht, und durch gemeinschaftliches Handeln kann viel

erreicht werden.

Details	
Quellen	• www.rhein-zeitung.de • www.nr-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de